

Schwerin, 13. I. 48.

Meine lieben Nyckenthalz,

bis zum heutigen Tage habe ich nie etwas wieder von Ihnen gehört.  
sind meine 5 Briefe geblieben, die ich nach dem Eintreffen Ihres  
1. Luftpostbriefes schrieb! Ist keiner zu Ihnen gekommen!? Und ich  
hatte Tag und Nacht davon geschrieben. - Nun fährt morgen ein  
junges Mädchen von hier nach Bayern (amerik. Zone), sie will  
den Brief mitnehmen u. einstecken. Im Osten o. Pilsener müsste  
er dann nach meiner Berechnung bei Ihnen sein. Wie wird mein  
Brief Sie antreffen? In schlaflosen Nächten denke ich oft an  
Sie u. an Ihre Arbeit drüber, es ist wohl alles so ganz anders  
als bei uns. Ich bedäufte mich auch "geschäftlich"! Der Lärm  
von Ihnen am lautesten? Ich würde wohl keine Anerkennung  
bei Ihnen finden. Arthur Meißner schreibt jede Woche aus Ober-  
bayern: Oge Frauenna was zögert Du, komme doch bloss  
hierher u. halte Dich nicht auf. Er hat bereits 20 Stk. angekommen  
u. dabei haben wir hier immer, die Verpflegung ist erbärmlich. Wenigstens



Bringer d. verdächtig dauernd Nachrichten von Nationskürungen.  
Was soll man nun glauben?  
Sonst weiß ich heute nicht viel Neues. Christoph Dittmer ist gestorben  
der alte Quack bot. sein Sohn hat des Ges. d. d. verfallen, sein  
Frau hat sich scheiden lassen. Etwas Interessantes für Löwen thals: die  
Zeit der Nacht ist uns egal - uns recht ein Becher von Löwenthal. Das große  
Lager v. Löwenthal hatte wohl ein Herr Küster übernommen, nicht wahr?  
Dieser hatte ein ganz modernes Geschäft errichtet Ecke Bismarckstr. u. Martinstr.  
Man gab's vor <sup>hüben</sup> morgen! gegen 6 seinen feurigen Knall u. gleich  
darauf ein großes Feuer, welches mir aus meinem gr. u. hohen Fenster sehr  
nahe schien. Die Häuser der Arsenalstr. sehen noch hinten auf einer dichten  
Mauer der <sup>kleinen</sup> Häuser der Bismarckstr. Feuerwehren haben angerast, es  
folgte eine 2. heftige Explosion u. wieder gab es schlimme Flammen.  
Herr Küster fand man als Leiche unter den Trümmern u. wohl einen  
anderen verhofften Mann. Ob beim Experimentieren verunglückt oder  
ob sonst ein Verbrechen vorliegt, ist noch nicht geklärt. Er lebte übrig s  
auch in Scheidung, seine Frau ist längst mit den Kindern in der Westphale,  
Schleswig - Holstein. So geht's - wie gewonnen - so zerronnen. Herr Löwenthal  
wird wohl wieder anfangen sich aus gebrauchten Lagen. Wir machen die Löwen-  
thalschen Bestecher immer noch gr. Freunde. Können Sie bestellen. Hier